

## EMA Indutec feiert 70-jähriges Bestehen - AICHELIN-Tochter forciert weiteres Wachstum

Meckesheim (pts008/27.07.2016/09:00) - Die EMA Indutec GmbH, Spezialist für Induktions-Erwärmungsanlagen und Frequenzumrichter, feiert 2016 ihr 70-jähriges Bestehen. Aus dem ehemals kleinen Reparaturbetrieb aus Hirschhorn im Neckartal bei Heidelberg hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte ein international erfolgreiches Anlagenbauunternehmen mit weltweit über 150 Mitarbeiter/innen entwickelt. Mit ihrer Erfahrung in der Projektierung, Konstruktion und Fertigung von Induktions-Wärmeanlagen und Umrichtern ist die EMA Indutec GmbH ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner der Industrie. Seit 2000 gehört sie zur AICHELIN-Gruppe, einem der weltweit grössten Produzenten für Wärmebehandlungsanlagen.

Die Erfolgsgeschichte begann 1946, als der Elektro-Ingenieur Walter Schultze im hessischen Hirschhorn die "EMA Elektromaschinen Schultze GmbH & Co KG" gründete. Der Unternehmenssitz, eine ehemalige Wehrmachtshalle, wurde schon bald zu klein. Um dem Unternehmenswachstum Rechnung zu tragen und bessere Produktionsabläufe zu gewährleisten, brauchte es zusätzliche Hallen. Dabei hat Schultze von Anfang an auf innovative technologische Verfahren gesetzt und gleichzeitig in der verhältnismässig industriearmen Region hunderte von neuen Arbeitsplätzen geschaffen.

Hohe Leistungsstandards, modernste Technik

Schultze positionierte das Unternehmen als Hersteller und Dienstleister im Segment der induktiven Erwärmungs-, Schmelz- und Härteanlagen sowie Frequenzumrichter. Besonderen Wert legte er auf hohe Leistungsstandards, modernste Technik, Ausbildung und die Nachwuchsförderung im eigenen Betrieb. Mit zunehmendem Geschäftserfolg wuchs auch die Nachfrage nach EMA-Anlagen ausserhalb des deutschsprachigen Raums. So wurden bereits in den 1960er- und 1970er Jahren Tochterfirmen in England und Indien gegründet und mit Fertigungs-, Vertriebs-, Inbetriebnahme- und Service-Aufgaben betraut. Im Laufe der Jahrzehnte hat EMA ihre geografischen Vertriebsaktivitäten weiter in Richtung China und USA verlagert.

Fokus auf Forschung und Entwicklung

Nach dem Tod des Firmengründers im Jahr 1976 übernahm seine Familie die Führung des Unternehmens. Schon Ende der 1980er-Jahre waren rund 20 Prozent der Belegschaft in der Entwicklung und Konstruktion eingesetzt. Dies garantierte die Weiterentwicklung und Vergrösserung des Produkt- und Leistungsportfolios. Seit 2000 ist die EMA Indutec GmbH fester Bestandteil der seit 1868 in der Wärmebehandlung von Stählen renommierten AICHELIN-Gruppe und fungiert innerhalb der Holding nun als Kompetenzzentrum für induktive Erwärmungs- und Härteanlagen. Das moderne EMA-Technologiecenter ist Herz der F&E, und dank entsprechender Versuchsanlagen Garant für wichtige Verfahrensoptimierungen und innovative Weiterentwicklungen.

Umfassende Leistungen

Darüber hinaus stellt EMA Indutec Maschinen- und Sonderanlagen zum Härten, Anlassen und Vergüten her, sowie Frequenzumrichter für diverse induktive Anwendungsfelder im Bereich Erwärmen, Schmieden und Schmelzen in Tiegel- und Rinnenöfen. Abgerundet wird das Leistungsprogramm durch Nebenaggregate wie Rückkühlanlagen, Mess- und Steuersysteme, sowie automatisierte und roboterbetriebene Be- und Entladeeinrichtungen. Eine gut eingerichtete Service-Abteilung sorgt für die weltweite Montage und Wartung der Anlagen. Der umfangreiche After-Sales-Service beinhaltet Schulungen und Fachseminare vor Ort, einen Abruf-Service für Ersatzteile, sowie eine 24-Stunden-Service-Hotline für technische Fragen. Natürlich bietet EMA Indutec Industriekunden auch die Modernisierung von älteren Anlagen an - zumeist eine sehr kostengünstige Alternative zur Neuinvestition.

Blick nach vorne

Das Unternehmen ist seit 2010 auch in China vertreten und hält an seinem erfolgreichen Expansionskurs fest. Unter dem Dach von AICHELIN kann EMA auf weitverzweigte Strukturen und wertvolles Know-How zurückgreifen, sowie von Synergieeffekten profitieren. Derzeit plant das Unternehmen weitere Expansionsschritte in den USA. Erst im Vorjahr wurde ein neuer Standort in Detroit (USA) eröffnet. "Mit dem grossen Erfahrungsschatz und der enormen Innovationsbereitschaft unserer Mitarbeiter sind wir auf die anstehenden Herausforderungen gut vorbereitet. 70 Jahre nach der Gründung blickt EMA Indutec nicht nur auf eine erfolgreiche Geschichte in Deutschland zurück, sondern auch auf eine vielversprechende globale Zukunft", erklärt EMA-Geschäftsführer Dr. Matthias Barz.

Über EMA Indutec GmbH Die EMA Indutec GmbH ist ein international tätiger Hersteller von Induktions-Erwärmungsanlagen und Frequenzumrichtern, sowie Anbieter von After-Sales-Dienstleistungen mit Sitz in Meckesheim, Deutschland. Mit rund 150 Mitarbeitern weltweit gehört EMA seit 2000 zur AICHELIN-Gruppe, einem der weltweit grössten Produzenten von Wärmebehandlungsanlagen mit Produktionsstandorten in Deutschland, den USA und China.

Über AICHELIN-Holding Die zur Berndorf-Holding gehörende AICHELIN-Gruppe ist neben der Herstellung und dem After-Sales-Service von Industrieofenanlagen für verschiedene Industriebereiche auch im Bereich der Induktionserwärmung sowie der Herstellung von Industriegasbrennersystemen tätig. Die Gruppe betreibt Produktionsstandorte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Slowenien, den USA, China und Indien. Die AICHELIN-Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter und zählt damit zu den grössten Herstellern von Wärmebehandlungsanlagen.

Kontakt: EMA Indutec GmbH Angelika Lorenz, Marketing Manager Petersbergstrasse 9 D-74909 Meckesheim Tel.: +49 / 6226 788-155 Email: [angelika.lorenz@ema-indutec.de](mailto:angelika.lorenz@ema-indutec.de) Web: <http://www.ema-indutec.com>

(Ende)

Aussender: EMA Indutec GmbH Ansprechpartner: Angelika Lorenz Tel.: +49 6226 788-155 E-Mail: [angelika.lorenz@ema-indutec.de](mailto:angelika.lorenz@ema-indutec.de) Website: [www.ema-indutec.com](http://www.ema-indutec.com)

Quelle: <http://www.presstext.com/news/20160727008>

(END) Dow Jones Newswires

July 27, 2016 03:00 ET (07:00 GMT)- - 03 00 AM EDT 07-27-16